

Rödl & Partner

ORIENTIERUNG GEBEN

GEBÜHRENKALKULATION FRIEDHÖFE

Gemeinde Allmendingen

11. Dezember 2024



AUSGANGSSITUATION



- Die **Gemeinde Allmendingen**
hat uns, den Geschäftsbereich Public Management Consulting der Rödl GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, mit der **Kalkulation der Friedhofsgebühren** nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG)¹ für das Land Baden-Württemberg beauftragt.
- Die Auftragsdurchführung erfolgte zwischen April und Dezember 2024 in unserer Kanzlei in Nürnberg.

Nürnberg, den 11. Dezember 2024

1) Kommunalabgabengesetz (KAG) Vom 17. März 2005; zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (GBl. S. 1233, 1249).

GRUNDLAGEN DER KALKULATIONEN

- Die Kalkulation der Friedhofsgebühren nach dem KAG erfolgt nach einem vordefinierten Kalkulationsschema. Das Gebührenaufkommen soll die Kosten der Friedhöfe decken, jedoch nicht überschreiten.
- Die Berechnung der Benutzungsgebührenhöhe basiert auf der Ermittlung der umlagefähigen, also der „nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten“ (§ 14 Abs. 1 KAG).
- Die jeweils ermittelten Kosten sind zur Ermittlung der Grabnutzungs-, Bestattungs-, Benutzungs- und Verwaltungsgebühren durch den entsprechenden Entgeltmaßstab der Inanspruchnahme der Einrichtung zu dividieren.

Gebührenart	Grabnutzung Ziffern 2.1 bis 5.6 gem. Gebührenverzeichnis	Bestattung Ziffer 1.1	Benutzungsgebühren (Aussegnungshalle) Ziffern 6.1 bis 6.4 und 7.2	Sonderleistungen Ziffer 8.2
Bemessungsgröße	Anzahl der wertgleichen Grabplätze	Bestattungsvertrag	Anzahl der jährlichen Benutzungen	Zeitaufwand und Stundensatz

- Dabei werden dem Träger der kostenrechnenden Einrichtung Ermessensspielräume eingeräumt, die auch im Rahmen der vorliegenden Kalkulation berücksichtigt wurden.

FOLGENDE DATENGRUNDLAGE STAND UNS DAFÜR ZUR VERFÜGUNG

- Gesamtergebnisplan für die Jahre 2025 bis 2028
- Gesamtfinanzplan für die Jahre 2025 bis 2028
- Anlagenverzeichnis 2024
- Anlagenvorschau bis 2028
- Bestattungszahlen 2023
- Benutzungen der Aussegnungshalle für die Jahre 2021 bis 2024
- Grabflächen
- Anzahl und Art der Gräber sowie Fallzahlen der Jahre 2021 bis 2023
- Bestattungsvertrag
- Letztmalige Kalkulation aus 2014

Des Weiteren haben wir uns im Rahmen der Kalkulation auf Angaben von der Gemeinde Allmendingen gestützt. Wir danken für die bereitwilligen Auskünfte und die konstruktive Zusammenarbeit.

VORGEHEN UND PRÄMISSEN



GRUNDSÄTZLICH IST DAS KALKULATIONSSCHEMA WIE FOLGT AUFGEBAUT

	Grabnutzung	Bestattung	Aussegnungshalle	Sonstige Gebühren
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> Betriebskosten (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Personalkosten, ferner Entgelte für in Anspruch genommene Fremdleistungen) Interne Leistungsverrechnung 			
+ kalk. Kosten	<ul style="list-style-type: none"> Kalkulatorische Abschreibungen Kalkulatorische Verzinsung Anlagevermögen 			
- kostenmind. Erlöse	<ul style="list-style-type: none"> Aussonderung öffentliches Grün / Gemeindeanteil Sonstige betriebliche Erträge 			
= umlagefähige Kosten	<ul style="list-style-type: none"> Durch Friedhofsgebühren zu deckende Kostenmasse 			
/ Mengeneinheit	Anzahl der wertgleichen Grabplätze	Bestattungsvertrag	Anzahl jährliche Benutzungen	Anzahl jährliche Verwaltungstätigkeiten
Äquivalenzziffer	In Anlehnung an die bestehende Gebührensatzung			
= Gebühr	Grabnutzungsgebühren	Bestattungsgebühren	Benutzungsgebühren	Abräumarbeiten, etc.

KALKULATIONSPRÄMISSEN (I)

- Betriebskosten: Die Betriebskosten wurden aus der aktuellen Planung der Gemeinde bis 2028 übernommen. Für das Jahr 2029 wurde eine Steigerung analog der Vorjahre ermittelt.
- Abschreibungen: Berechnungsgrundlage sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten.
- Kalk. Zinsen: Verzinsung der Restbuchwerte mit 2,61 %.
- Öffentlicher Anteil: Nach Abstimmung mit der Verwaltung steht auf den Friedhöfen der Gemeinde Allmendingen die Grabnutzung im Vordergrund, so dass ein Abzug für öffentliches Grün von 5 % vorgenommen wird.
- Ausgleich Unterdeckung: kein Ausgleich
- Grabart- und zahl: Es kommen die Grabarten gemäß Friedhofssatzung zum Ansatz. Die Anzahl der Gräber entstammt der Statistik der Gemeinde.
- Wahlgräber: Der Vorteil von Wahlgräber gegenüber den Reihengräbern wird mit einem Zuschlag von 20 % berücksichtigt.
- Bestattungsgebühren: Die Bestattungsgebühren werden nach dem Bestattungsvertrag bemessen und sind nicht Teil der Gebührenkalkulation. Die Aufwendungen für den Bestatter wurden ausgesondert.

- **Kostenzuordnung:** Die verwendeten Schlüssel zur Aufteilung der Betriebskosten und kalkulatorischen Kosten (Abschreibung und Verzinsung) auf die Bereiche Grabnutzung, Bestattung, Aussegnungshalle und sonstiges werden auf den nachfolgenden zwei Folien dargestellt. Eine verwertbare Kostenstellenrechnung der Gemeinde Allmendingen lag nicht vor. Daher haben wir uns bei der Schlüsselermittlung an den Konten-, Buchungs- sowie Anlagenbezeichnungen orientiert, um eine sachgerechte Schlüsselung vorzunehmen.
- **Äquivalenzziffernberechnung:** Für die Verteilung der umlagefähigen Kosten auf die unterschiedlichen Gräber findet das Kölner Modell Anwendung. Dieses Modell basiert auf der Idee, dass ein bestimmter Anteil der Gesamtkosten eines Friedhofs über die Gesamtanzahl der Gräber (unabhängig der Grabart und Grabfläche oder des Volumens) verteilt wird (vgl. Folie 12). Dieser Anteil wird mit 50 % festgelegt.

SCHLÜSSELUNG DER KOSTENMINDERNDEN ERLÖSE UND BETRIEBSKOSTEN

Kostenposition	Begründung	Informatorisch Erträge / Kosten 2027	Grabnutzung	Leichenhalle	Bestattung	Verwaltung	kein Ansatz
3321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		36.500	0%	0%	0%	0%	100%
3480000 Erstattungen vom Bund		50	100%	0%	0%	0%	0%
= Summe Erlöse	Summenzeile	36.550	50	0	0	0	36.500
4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehme		1.650	100%	0%	0%	0%	0%
4022000 Beiträge zu Versorgungskassen		200	100%	0%	0%	0%	0%
4032000 Beiträge zur gesetzl. Sozialve		450	100%	0%	0%	0%	0%
4211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.100 € Leichenhalle	15.100	96%	4%	0%	0%	0%
4212000 Unterhaltungd.sonst.unbew.Vermögens/Infrastrukturvermögens		1.000	100%	0%	0%	0%	0%
4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögenes	Inschrift und Montierung Grabsteine	5.000	0%	0%	100%	0%	0%
4231000 Mieten und Pachten	Container Grüngut	200	100%	0%	0%	0%	0%
4241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Strom, Heizung, Wasser, Gartenabfall	9.700	43%	57%	0%	0%	0%
4271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	Grabaushub	7.700	62%	0%	38%	0%	0%
4431000 Geschäftsaufwendungen		0	100%	0%	0%	0%	0%
4441000 Steuern, Vericherungen, Schadensfälle		650	26%	74%	0%	0%	0%
0 ILV		48.000	100%	0%	0%	0%	0%
= Summe Aufwendungen	Summenzeile	89.650	74.999	6.732	7.919	0	0
= Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	Summenzeile	-53.100					

SCHLÜSSELUNG DER ABSCHREIBUNGEN UND RESTBUCHWERTE

Position	Informatorisch Abschreibungen 2027	Grabnutzung	Leichenhalle	Bestattung	Verwaltung	kein Ansatz
AfA Bestandsanlagen Friedhof						
553000 Betrieb Friedhof Allmendingen	24.200	100%	0%	0%	0%	0%
553001 Betrieb Friedhof Schwörzkirch	800	100%	0%	0%	0%	0%
553050 Gebäude Leichenhalle Allmendingen (Friedhofsweg 1)	0	0%	100%	0%	0%	0%
553051 Gebäude Aussegnungsräume und Geräteraum Weilersteu	1.100	0%	100%	0%	0%	0%
AfA Investitionen Friedhof						
Schwörzkich Südwestliches Urnengrabfeld	925	100%	0%	0%	0%	0%

ERMITTLUNG DER ANZAHL DER WERTGLEICHEN GRABPLÄTZE

Art	Grabart	Grabfläche (m²)	Belegung	Wahlgrab	Äquivalenzziffer	Nutzungsdauer	jährl. Nutzungsrechte	Bemessungseinheit 1	Bemessungseinheit 2	
		ÄQZ 1	ÄQZ 2	ÄQZ 3	=ÄQZ1 * ÄQZ2 * ÄQZ 3	ND	NR	Grabart identisch = ND * NR	Grabart spezifisch nach ÄQZ	
R	Grab	1,44	1,0	1,0	1,44	20	0,00	0	0	
R	Urnengrab	0,60	1,0	1,0	0,60	20	1,00	20	12	
R	Kindergrab	0,72	1,0	1,0	0,72	10	0,00	0	0	
R	Urnenwand (separate Ermittlung: 33,8 T€ Kosten, 40 Jahre Nutzungsdauer, 27 Kammern, 20 Jahre Ruhezeit = 1.400 €)				1,00	20	1,00	20	20	
R	Urnengrab (besonderes Grabfeld)	0,60	1,0	1,0	0,60	20	3,33	67	40	
R	Reihengrab im Kindergemeinschaftsgrab	0,25	1,0	1,0	0,25	20	0,00	0	0	
W	Grab	1,54	2,0	1,2	3,70	30	2,00	60	222	
W	Grab Verlängerung	1,54	2,0	1,2	3,70	15	11,66	175	646	
W	doppelt breites Grab	3,71	4,0	1,2	17,81	30	0,00	0	0	
W	doppelt breites Grab Verlängerung	3,71	4,0	1,2	17,81	15	17,66	265	4.717	
W	Urnengrab	0,60	4,0	1,2	2,88	30	6,33	190	547	
W	Urnengrab Verlängerung	0,60	4,0	1,2	2,88	15	2,00	30	86	
W	Kindergrab	0,72	1,0	1,2	0,86	20	0,00	0	0	
W	Kindergrab Verlängerung	0,72	1,0	1,2	0,86	10	0,00	0	0	
W	Urnenwand (separate Ermittlung: 33,8 T€ Kosten, 40 Jahre Nutzungsdauer, 27 Kammern, 30 Jahre Ruhezeit= 2.200 €)				1,00	30	1,00	30	30	
W	Urnenwand Verlängerung				1,00	15	1,66	25	25	
Summe								48	856	6.321

ERGEBNISSE DER GEBÜHRENKALKULATION



GRABNUTZUNGSGEBÜHR

Grabnutzungsgebühr									
Gebührensatzung	Grabart	Äquivalenzziffer	Ruhefrist	Grabart identisch	Grabart spezifisch	Grabnutzungsgebühr (Obergrenze)	Vorschlag (Ansatz 80 %)	abgerundet	bisher
2.1	Grab	1,44	20	1.211,08 €	236,26 €	1.447,34 €	1.157,88 €	1.157 €	490 €
2.2	Urnengrab	0,60	20	1.211,08 €	98,44 €	1.309,53 €	1.047,62 €	1.047 €	300 €
2.3	Kindergrab	0,72	10	605,54 €	59,07 €	664,61 €	531,69 €	531 €	160 €
2.4	Urnenvand (separate Ermittlung: 33,8 T€ Kosten, 40 Jahre Nutzungsdauer, 27 Kammern, 20 Jahre Ruhezeit = 1.400 €)					1.400,00 €	1.400,00 €	1.400 €	1.400 €
3.	Urnengrab (besonderes Grabfeld)	0,60	20	1.211,08 €	798,44 €	2.009,53 €	1.607,62 €	1.607 €	1.000 €
4.	Reihengrab im Kindergemeinschaftsgrab	0,25	20	1.211,08 €	41,02 €	1.252,10 €	1.001,68 €	1.001 €	250 €
5.1	Grab	3,70	30	1.816,63 €	909,60 €	2.726,23 €	2.180,98 €	2.180 €	1.030 €
5.2	doppelt breites Grab	17,81	30	1.816,63 €	4.382,63 €	6.199,25 €	4.959,40 €	4.959 €	2.280 €
5.3	Urnengrab	2,88	30	1.816,63 €	708,78 €	2.525,41 €	2.020,33 €	2.020 €	1.200 €
5.4	Kindergrab	0,86	20	1.211,08 €	141,76 €	1.352,84 €	1.082,27 €	1.082 €	330 €
5.5	Urnenvand (separate Ermittlung: 33,8 T€ Kosten, 40 Jahre Nutzungsdauer, 27 Kammern, 30 Jahre Ruhezeit= 2.200 €)					2.200,00 €	2.200,00 €	2.200 €	2.200 €

Für das Urnengrab (besonderes Grabfeld) wird ein zusätzlicher Pflegeaufwand für Rasen und Bepflanzung von 700,00 € (35,00 € p.a.) über die Ruhefrist angesetzt.

GEBÄUDE-, BESTATTUNGS- UND SONSTIGE GEBÜHREN

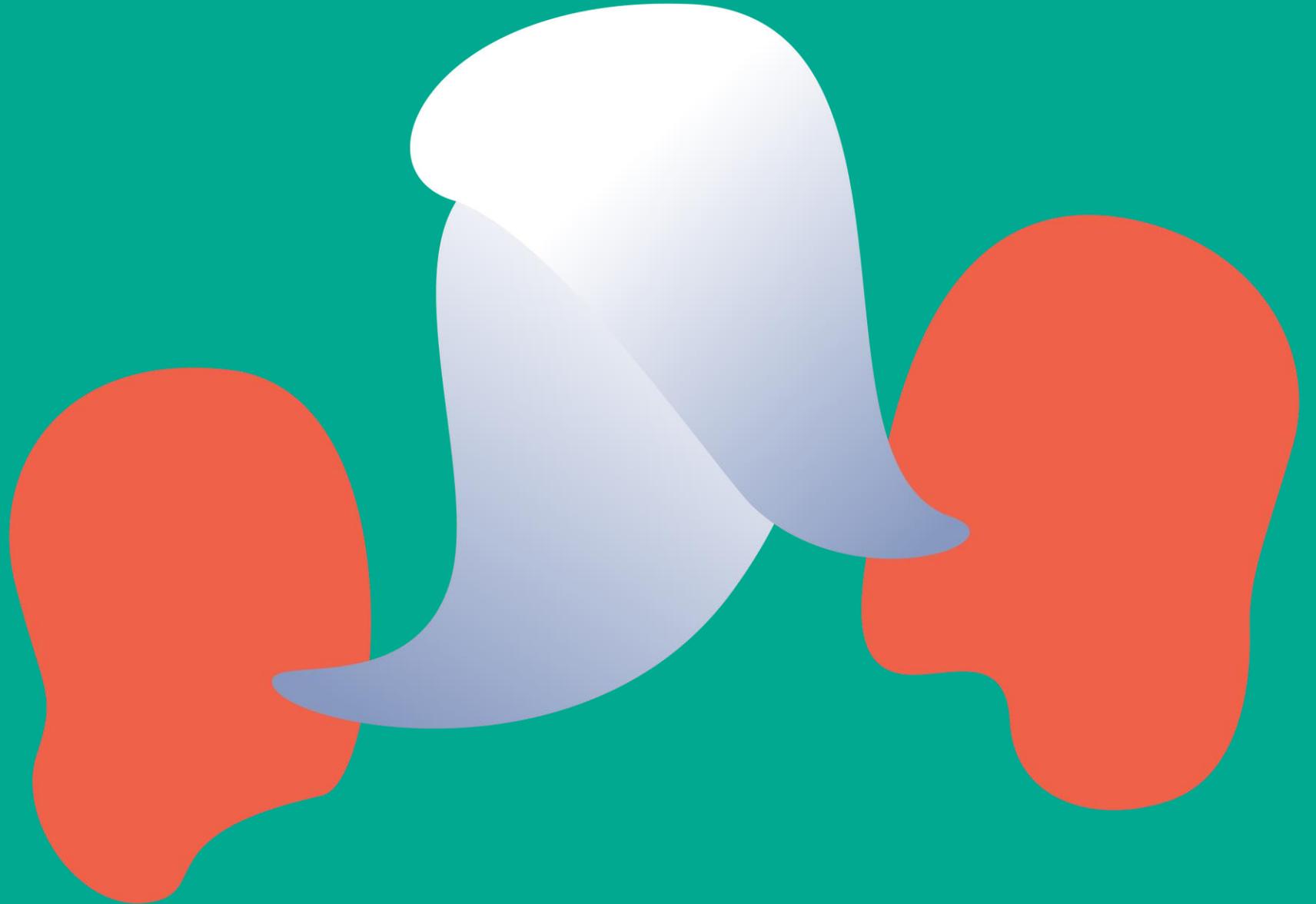
Gebäudenutzung									
Gebühren-satzung	Art der Leistung	Benutzung Aussegnungshalle	Ansatz	Zeitaufwand	Stundensatz	Gebühr (Obergrenze)	Vorschlag (Ansatz 80 %)	abgerundet	bisher
6.1	Benutzung der Aussegnungshalle Allmendingen	247,86 €	100%	0,0 h	70,00 €	247,86 €	198,29 €	198 €	108 €
6.2	Benutzung der Leichenzelle Allmendingen	247,86 €	10%	1,0 h	70,00 €	94,79 €	75,83 €	75 €	44 €
6.3	Benutzung der Leichenzelle Weilersteußlingen	247,86 €	10%	1,0 h	70,00 €	94,79 €	75,83 €	75 €	44 €
6.4	Zuschlag Kühlgerät	247,86 €	5%	0,0 h	70,00 €	12,39 €	9,91 €	9 €	7 €
7.2	Benutzung des Sektionsraumes je Leiche	247,86 €	10%	1,0 h	70,00 €	94,79 €	75,83 €	75 €	44 €

Bestattungsgebühren und sonstige Leistungen					
Gebühren-satzung	Art der Leistung	Grundlage	Stundensatz	Gebühr	bisher
1.1	Herstellen und Schließen einer Grabstätte	Bestattungsvertrag	-	-	
7.1	Ausgraben, Umbetten oder Tieferlegen von Leichen, Gebeinen oder Urnen	Bestattungsvertrag	-	-	
7.3	Beisetzung der von auswärts überführten Gebeine	Bestattungsvertrag	-	-	
8.1	Ausschmückung der Leichenhalle (Lorbeerbaum)	Bestattungsvertrag	-	-	
8.2	Abräumarbeiten abgelaufener Gräber je angefangener Arbeitsstunde		70,00 €	70,00 €	62 €
8.3	Ausschmückung der Leichenzelle (Lorbeerbäume)	Bestattungsvertrag	-	-	
8.4	Kosten für Beschriftung und Anbringung Stele und Verschlussplatte der Urnenw	Bestattungsvertrag	-	-	

ZUSAMMENFASSUNG

- Für die Kalkulationsperiode 2025 bis 2029 ergibt sich unter den angesetzten Prämissen ein gesteigener Gebührenbedarf.
- Dies ist auf folgende Ursachen zurückzuführen:
 - Die Friedhofsgebühren sind seit 2014 unverändert geblieben.
 - Inflationsbedingt steigen die geplanten Betriebskosten (Unterhalt, Bewirtschaftung und ILV).
 - Investitionsbedingt steigen außerdem die kalkulatorischen Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen (Urnengrabfeld in Schwörzkirch).
- Die ermittelten Grabnutzungsgebührensätze stellen kostendeckende Obergrenzen nach KAG dar.

IHRE ANSPRECHPARTNER





Florian Moritz

Diplom-Kaufmann (Europa-Studiengang)
Partner

T +49 911 9193 3523

M +49 170 9271 532

florian.moritz@roedl.com



Tilman Reinhardt

Bachelor of Arts (Betriebswirtschaft)
Senior Associate

T +49 911 9193 3626

tilman.reinhardt@roedl.com

ANLAGEN



GRABNUTZUNG

Grabnutzung		2025	2026	2027	2028	2029	Ø 2025- 2029
	Kosten (1 + 2 + 3)	107.539 €	125.804 €	101.898 €	101.886 €	101.874 €	107.800 €
1.	Betriebskosten	80.638 €	98.881 €	74.999 €	74.999 €	74.999 €	80.903 €
2.	Abschreibungen	25.925 €					
a.	AfA auf Bestandsanlagen	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
b.	kalk. AfA auf Investitionen	925 €	925 €	925 €	925 €	925 €	925 €
3.	kalkulatorische Zinsen	976 €	998 €	974 €	962 €	950 €	972 €
a.	(kalk.) Zinsen auf Bestandsanlagen	46 €	93 €	93 €	93 €	93 €	83 €
b.	(kalk.) Zinsen auf Investitionen	929 €	905 €	881 €	869 €	857 €	888 €
./.	kostenmindernde Erlöse	50 €					
=	umlagefähige Kosten I	107.489 €	125.754 €	101.848 €	101.836 €	101.824 €	107.750 €
./.	Betriebskostenanteil für öffentl. Grün / Kriegsgräber	4.032 €	4.944 €	3.750 €	3.750 €	3.750 €	4.045 €
=	umlagefähige Kosten II	103.457 €	120.810 €	98.098 €	98.086 €	98.074 €	103.705 €

	2025 - 2029	Grabart identisch	Grabart spezifisch
Anteil		50%	50%
Bemessungseinheit		856	6.321
umlagefähige Kosten	103.705 €	51.853 €	51.853 €
Betrag je Bemessungseinheit		60,55 €/BE	8,20 €/BE

AUSSEGNUNGSHALLE

Leichenhalle		2025	2026	2027	2028	2029	Ø 2025- 2029
	Kosten (1 + 2 + 3)	8.034 €	8.951 €	7.833 €	7.833 €	7.833 €	8.097 €
1.	Betriebskosten	6.933 €	7.850 €	6.732 €	6.732 €	6.732 €	6.996 €
2.	Abschreibungen	1.100 €					
a.	AfA auf Bestandsanlagen	1.100 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €
b.	kalk. AfA auf Investitionen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3.	kalkulatorische Zinsen	1 €					
a.	(kalk.) Zinsen auf Bestandsanlagen	1 €	1 €	1 €	1 €	1 €	1 €
b.	(kalk.) Zinsen auf Investitionen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
./.	kostenmindernde Erlöse	- €					
=	umlagefähige Kosten	8.034 €	8.951 €	7.833 €	7.833 €	7.833 €	8.097 €
	durchschnittliche Anzahl jährliche Bestattungen 2019 - 2022						33
	Gebühr pro Benutzung						247,86 €